

UNTERNEHMENSMITTEILUNG

Oed, 25. Juli 2023

ASTA stärkt E-Mobilitätskompetenz mit neuem Werk in China

Mit dem Spatenstich für das neue E-Mobility Werk im Juli hat ASTA ein neues Kapitel aufgeschlagen. Der ca. 1.000 Quadratmeter große Neubau mit eigenem Forschungslabor entsteht neben einem bestehenden Werk im chinesischen Baoying. Es erfüllt die hohen Anforderungen der Automobilindustrie. Die Fertigstellung ist für Ende 2023 geplant.

Das weltweit tätige österreichische Unternehmen ASTA baut seine Kompetenz im Bereich der E-Mobility weiter aus. Nach der Präsentation der zukunftsweisenden Technologie, insbesondere der hochleistungsisolierten Flachdrähte für 400V und 800V Anwendungen für elektrische Fahrzeugantriebe auf der Messe „CWIEME“ Shanghai, erfolgte im Juli der Spatenstich für das neue ASTA E-Mobility Werk in Baoying, Provinz Jiangsu. Der Vizebürgermeister von Yangzhou, der Bezirksgouverneur des chinesischen Verwaltungsbezirks Baoying, der Sekretär der Baoying Development Zone sowie der Geschäftsführer von ASTA China, Thomas Michenthaler, nahmen an der Grundsteinlegung für das neue ASTA-Werk teil. Das neue Werk ist der Startpunkt für die Herstellung diverser Produkte für den E-Mobilitätsmarkt in China, insbesondere für den 800-V PEEK-Markt (isolierte Polyetheretherketon-Leiter).

„Die neue E-Mobility-Fabrik ist ein wichtiger Baustein, um unsere langfristigen strategischen Ziele zu erreichen und unseren ambitionierten Wachstumskurs bis 2030 kontinuierlich fortzusetzen. Der Fokus liegt auf dem Ausbau der Produktion von hochwertigen Kupferkomponenten für E-Mobility-Anwendungen im Automobilbereich und darüber hinaus, sowie auf der Stärkung unserer führenden Marktposition in den Bereichen Stromerzeugung und -übertragung.“, sagt Dr. Karl Schäcke, CEO von ASTA.

ASTA ist seit 2002 in Baoying, China, tätig und kann auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken. Im Laufe der Jahre hat sich das Unternehmen darauf konzentriert, seine geschätzten Kunden und Kundinnen im Energiesektor mit hochwertigen, kundenspezifischen Kupferkomponenten zu beliefern, die für Hochleistungsgeneratoren und -transformatoren sowie für Anwendungen in der Automobilindustrie entwickelt wurden. Das Unternehmen wurde kürzlich von der Shandong Electrical Engineering Equipment Group Co (SDEE) mit dem „Best Supplier Award 2022“ ausgezeichnet.

Mit Blick auf die sich dynamisch verändernde globale Landschaft und die steigende Nachfrage nach nachhaltigen Mobilitätslösungen hat ASTA ein spannendes neues Projekt in Angriff genommen. Im Einklang mit seiner zukunftsorientierten Vision investiert das Unternehmen in eine hochmoderne Fabrik und setzt damit ein erstes Zeichen für den Einstieg in den schnell wachsenden Elektromobilitätssektor in China. Mit dem Einstieg in das E-Mobility-Geschäft will ASTA seine umfassende Erfahrung in der Herstellung hochwertiger Komponenten nutzen, um die Anforderungen der Hersteller von Elektrofahrzeugen bestmöglich zu bedienen.

Zukunftsweisend für die Region

Das neue E-Mobility Werk von ASTA ist auch für die Region zukunftsweisend und schafft neue Arbeitsplätze. Dies betonte auch der stellvertretende Bürgermeister von Yangzhou beim Spatenstich, der an einem besonderen Tag im chinesischen Mondkalender stattfand.

„Seit der Gründung im Jahr 2002 wurde ASTA auf allen Ebenen unterstützt und gefördert, so dass sich ASTA zu einem führenden Unternehmen in der chinesischen Industrie entwickeln konnte und heute in neue Projekte investieren kann, die ganz im Zeichen der Energiewende stehen“, betonte Thomas Michenthaler, Geschäftsführer von ASTA China, bei der feierlichen Grundsteinlegung.

Rückfragehinweis:

Mag. Jürgen Beilein
Telefon: +43 664 831 2 841
E-Mail: office@asta.at

Über die ASTA Gruppe

Die ASTA Gruppe mit Headquarter im niederösterreichischen Oed hat sich seit der Gründung im Jahr 1814 zu einem weltweit agierenden Unternehmen entwickelt. An derzeit sechs Standorten in Österreich, Bosnien, Brasilien, Indien und China beschäftigt ASTA aktuell 1.400 Mitarbeiter:innen und stellt als österreichischer Hidden Champion maßgeschneiderte Kupferkomponenten für Hochleistungsgeneratoren und -transformatoren, für den E-Mobility Bereich sowie für Spezialanwendungen her. Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete die ASTA Gruppe einen Umsatz von 480 Mio. Euro. Über 200 Jahre Erfahrung und Kompetenz in der Produktion und Weiterentwicklung von präzisen isolierten verdrillten Flachdrähten sowie speziellen Kupferkomponenten mittels innovativster Fertigungstechnologien machen ASTA zu einem zuverlässigen Partner für führende Energietechnikhersteller weltweit, wie Siemens Energy, Hitachi, Andritz AG und Mitsubishi.

Nachhaltigkeit ist tief in der Unternehmensstrategie der ASTA verankert und so übernimmt die Gruppe mit ihrer Inhouse-Recyclingfähigkeit für Kupfer eine Vorreiterrolle in der Branche. Seit 2022 entwickelt das Unternehmen gemeinsam mit Partnern eine Kreislaufwirtschaft und gestaltet ressourcenschonend, energieeffizient und mit bestmöglichem ökologischem Fußabdruck weltweit die Energiewende aktiv mit.